



Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Medizinische Fakultät

Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin

(Direktor: Prof. Dr. U. John)

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/epidem>

Jahresbericht 2001

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick	3
2. Forschungsprojekte mit Drittmittelförderung	4
3. Publikationen	6
Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften	6
Bücher	7
Buchbeiträge	8
Poster	8
4. Vorträge	9
nach Anmeldung	9
nach Einladung	11
5. Wissenschaftliche Veranstaltungen	12
6. Lehre	12
7. Stipendien	13
8. Kooperationen	13
9. Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften	13
10. Sachverständigentätigkeit	14
11. Funktionen	14
12. Fortbildungen	14
13. Kommunale, regionale Aktivitäten	155

1. Überblick

Im Jahr 2001 konnte die Arbeit am Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin weiter konsolidiert werden. Vor allem erfreuliche Ereignisse, die zum weiteren Erfolg des Institutes beitrugen, ergaben sich im Laufe des Arbeitsjahres. Im Arbeitsbereich Epidemiologie konnten die Datenerhebungen zu der Basisstudie (Study of Health in Pomerania, SHIP-0) im Mai des Jahres abgeschlossen werden. Dabei wurde das Ziel einer Teilnehmerrate von 70 % nahezu erreicht. Dieser Erfolg ist in erster Linie Ergebnis des Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Studie, denen ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank und meine Anerkennung ausspreche, denn es waren trotz der ausgeprägten Routine bei vielen Arbeiten in der Untersuchung keine Ermüdungserscheinungen beobachtbar. Es wurde im Gegenteil durch die hohe Motivation ein außerordentlich positives Bild von der Studie auf die Probandinnen und Probanden übertragen. Erfreulicherweise wurde auch ein Antrag auf Drittmittelförderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung positiv beschieden. Damit ist eine wesentliche Grundvoraussetzung für die Durchführung eines Fünf-Jahres-Follow-ups (SHIP-1) erfüllt.

Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektes „Transitions in Alcohol Consumption and Smoking“ (TACOS) wurden besonders die Publikationsaktivitäten fortgeführt. Dabei konnten erstmals auch die Daten des Follow-ups (TACOS 3) analysiert und erste Publikationstexte dazu vorbereitet werden. Als besonders fruchtbar erwiesen sich dabei die Beziehungen zum Cancer Prevention Research Center an der University of Rhode Island, USA. Durch diese Kontakte können neue Forschungsentwicklungen in die Arbeit am Institut einfließen.

Im Arbeitsbereich Intervention war die Arbeit neben der weiteren Tätigkeit an Publikationen und der Etablierung des Suchtforschungszentrums Mecklenburg-Vorpommern mit Förderung durch das Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern vor allem durch die mehrmonatige intensive Vorbereitung eines Antrages an das Bundesministerium für Bildung und Forschung auf Förderung des Forschungsverbundes „Early substance use intervention“ (EARLINT) geprägt. Die Mittel wurden im Laufe des Jahres bewilligt. Es konnten neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und die Arbeit in den Projekten aufgenommen werden. Dieser Forschungsschwerpunkt hat international und national Chancen, Zeichen zu setzen, auch für die Community-Medicine-Forschung. Ich bin überzeugt, dass die schwere Arbeit in diesem Bereich bei der gegebenen Begeisterung bewältigbar und zu einem Meilenstein in der Suchtforschung werden kann.

Prof. Dr. Ulrich John

Personelle Veränderungen

Im Jahr 2001 traten in das Institut neu ein: Dipl.-Ing. Christian Goeze, Dipl.-Psych. Julia Kelbsch, Gabriela Krüger, Anja Lück, Katrin Mieske, Dipl.-Psych. Kathrin Röske, Dipl.-Pfleger. Katrin Stegemann, Dipl.-Soz. Sabina Ulbricht und Dipl.-Soz.-päd. Barbara Wedler. Frau Dipl.-Psych. Jeanette Riedel kam nach einem Jahr in der Versorgung Alkoholkranker in der Klinik wieder an das Institut zurück. Frau Dipl.-Psych. Anja Schumann kehrte nach einem einjährigen Forschungsaufenthalt am Cancer Prevention Research Center aus den USA an das Institut zurück.

Aus dem Institut ausgeschieden sind Elke Bildat, Irene Kattermann, Dipl.-Psych. Andrea Michael, Antje Minardo, Dr. med. Marion Piek und Thomas Wussow.

Herr Dipl.-Psych. René Thyrian begann einen einjährigen Forschungsaufenthalt am Cancer Prevention Research Center in den USA, um danach wieder an das Institut zurückzukehren.

2. Forschungsprojekte

mit Drittmittelförderung

- | | |
|-------------------|---|
| Projekttitle: | Regionale Basisstudie Vorpommern – Study of Health in Pomerania (SHIP-0) |
| Projektleiter: | Prof. Dr. U. John |
| Gefördert durch: | Bundesministerium für Bildung und Forschung, Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Klinikum der Hansestadt Stralsund |
| Laufzeit: | 1997 - 2001 |
| Mitarbeiter: | Dr. Christiane Adam, Dipl.-Stat. Dietrich Alte, Elke Bildat, Dr. Gabriele Born, Beate Burkowski, Ursula Eichenauer-Rettig, Dr. Uwe Greiner, ZA Christian Jünger, Irene Kattermann, Regina Kühle, Dr. Valentine Körber, Dr. Jan Lüdemann, Antje Minardo, Dolores Oldenburg, Heike Paritschke, Dr. Marion Piek, Evelin Radloff, Dipl.-Päd. Sibylle Sauer, Sylvia Schröder, Dr. Karin Terberger, Thomas Wussow |
| Projekttitle: | Forschungsverbund „Early Intervention in Substance Use Behaviours“ (EARLINT) |
| Sprecher: | Prof. Dr. U. John |
| Gefördert durch: | Bundesministerium für Bildung und Forschung |
| Laufzeit: | 2001-2004 |
| <i>Projekt 1:</i> | <i>Implementierung früher Intervention für Patienten mit Alkoholabhängigkeit oder -missbrauch im Allgemeinkrankenhaus</i> |
| Leiter: | Dr. Ulfert Hapke |
| Mitarbeiter: | Dipl.-Psych. Karin Bott, Dipl.-Psych. Jeannette Riedel, Dipl.-Soz.-päd. Barbara Wedler, Dipl.-Pfleger. Katrin Stegemann |
| <i>Projekt 3:</i> | <i>Rauchentwöhnung und Rückfallprophylaxe bei Frauen postpartum</i> |
| Leiter: | Dr. Ulfert Hapke |
| Mitarbeiter: | Dipl.-Psych. Julia Kelbsch, Dipl.-Psych. Kathrin Röske |

- Projekt 4:* *Raucherintervention in der Allgemeinärztlichen Praxis*
 Leiter: Prof. Dr. Ulrich John
 Mitarbeiter: Dr. phil. Wolfgang Hannover, Dipl.-Psych. Anja Schumann,
 Katrin Mieske
- Projekt 5:* *Bevölkerungsbezogene Intervention bei Rauchern*
 Leiter: Prof. Dr. Ulrich John
 Mitarbeiter: Dipl.-Soz. Sabina Ulbricht, Dipl.- Psych. Christan Meyer
 Dipl.- Ing. Christian Goeze
- Projekt 8:* *Koordinationszentrum*
 Leiter: Prof. Dr. Ulrich John
 Mitarbeiter: Anja Lück, Gabriela Krüger
- Projekttitel: Suchtforschungszentrum Mecklenburg-Vorpommern
 Projektleiter: Prof. Dr. U. John
 Gefördert durch: Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern
 Laufzeit: 2000 – 2006
 Mitarbeiter: Dipl.-Psych. Andrea Michael
- Projekttitel: Schwerpunktpraxen Sucht in Mecklenburg-Vorpommern
 Projektleiter: Prof. Dr. U. John
 Gefördert durch: Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
 Landesversicherungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern
 Laufzeit: 2000 - 2003
 Mitarbeiter: Dipl.-Psych. Christian Meyer
- Projekttitel: Gesundheitsziele Mecklenburg-Vorpommern
 Projektleiter: Prof. Dr. U. John
 Gefördert durch: Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
 Laufzeit: 2001 - 2002
 Mitarbeiter: Monika Hanke
- Projekttitel: Genetic and behavioural risk factors for ageing-related atherosclerotic
 progression and coronary and cerebrovascular events in Europe: a pro-
 spective interdisciplinary European multi-centre study - GENERALE
 The German Study Centre.
 Projektleiter: Dr. J. Lüdemann
 Gefördert durch: EU, 5th Framework Program "Quality of Life and Management of Living
 Resources"
 Laufzeit: 2000 - 2001
 Mitarbeiter: Ursula Eichenauer Rettig, Dr. Karin Terberger
- Projekttitel: Die Infektion mit Chlamydia pneum. als unabhängiger Risikofaktor für
 Arteriosklerose-Gefäßerkrankungen
 Projektleiter: PD Dr. med. R. Mitusch, Dr. J. Lüdemann
 Gefördert durch: Deutsche Stiftung für Herzforschung
 Laufzeit: 2001 – 2002

3. Publikationen

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften

1. Bernhardt, O., Bitter, K., Schwahn, C., Gesch, D., Mundt, T., Mack, F., Kocher, T., Meyer, G., Hensel, E., & John, U. (2001). Das Profil funktioneller Störungen des Kauorgans im Vergleich eine populationsbasierten Probandengruppe und einer Patientengruppe mit Tinnitus. *Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften*, 9, 156-165.
2. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (2001). Factors influencing remission without formal help from alcohol dependence in a representative population sample. *Addiction*, 96, 1327-1336.
3. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (2001). Future directions of research on "natural recovery". *Addiction*, 96, 1678-1679.
4. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (2001). Women and men differ in factors that may trigger the process as well as the maintenance of natural recovery from alcohol dependence. *Alcohol Research*, 6 (2), 83-84.
5. Grabe, H. J., Meyer, C., Hapke, U., Rumpf, H. J., Freyberger, H. J., Dilling, H., & John, U. (2001). Lifetime-comorbidity of obsessive-compulsive disorder and subclinical obsessive-compulsive disorder in northern Germany. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neurological Sciences*, 251(3), 130-135.
6. John, U. (2001). Addiction research in Germany makes progress - however, it has a long way to go to contribute significantly to the international community of research and care. *Addiction*, 96, 679 – 681.
7. John, U., Greiner, B., Hensel, E., Lüdemann, J., Piek, M., Sauer, S., Adam, C., Born, G., Alte, D., Greiser, E., Härtel, U., Hense, H.-W., Haerting, J., Willich, S., & Kessler, C. (2001). Study of Health in Pomerania (SHIP): A health examination survey in an east German region. Objectives and design. *Sozial- und Präventivmedizin*, 46, 186 – 194.
8. John, U., & Hanke, M. (2001). Tabakrauch-attributable Mortalität in den deutschen Bundesländern. *Das Gesundheitswesen*, 63, 363 - 369.
9. John, U., Hapke, U., & Rumpf, H. J. (2001). Missbrauch oder Abhängigkeit von Alkohol. Frühdiagnostik und Frühintervention in der Praxis. *Deutsches Ärzteblatt*, 98(38), A2438 – A2442.
10. John, U., Hapke, U., Rumpf, H. J., Meyer, C., & Bischof, G. (2001). Suchtkranke in der somatischen Medizin. *Suchttherapie*, 2(S1), S15 - S19.

11. John, U., Hapke, U., Rumpf, H. J., Meyer, C., Schumann, A., & Hanke, M. (2001). Tabakrauchen - das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko. *Psycho*, 27(10), 534 – 536.
12. John, U., Hapke, U., Rumpf, H. J., & Schumann, A. (2001). Entwicklung und Testgüte der Skala zur Erfassung der Schwere der Alkoholabhängigkeit. *Sucht*, 47(6), 414 - 420.
13. John, U. (2001). Psychological problems of partnership and profit or: who has the higher population impact (letter). *Addiction*, 96, 1436-1437.
14. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (2001). Prevalence of DSM-IV psychiatric disorders including nicotine dependence in the general population: Results from the northern German TACOS study. *Neurology, Psychiatry and Brain Research*, 9, 75-80.
15. Rumpf, H.-J., Bischof, G., Hapke, U., Meyer, C., Broocks, A., Junghanns, K., Hohagen, F., & John, U. (2001). Ein gestuftes Beratungskonzept für Patienten mit alkoholbezogenen Störungen in der allgemeinmedizinischen Praxis. Das Lübecker Projekt SIP. *Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt*. 12, 42-49.
16. Rumpf, H.-J., Bohlmann, J., Hill, A., Hapke, U., & John, U. (2001). Physicians' low detection rates of alcohol dependence or abuse: A matter of methodological shortcomings? *General Hospital Psychiatry*, 23, 133-137.
17. Rumpf, H.-J., Meyer, C., Bischof, G., Hapke, U., & John, U. (2001b). Kurzinterventionen bei alkoholbezogenen Störungen: empirische Begründung und neue Konzepte. *MedReview*, 2, 12-13.
18. Rumpf, H.-J., Meyer, C., Hapke, U., John, U. (2001). Screening for mental health in the general population: validity of the MHI-5 using DSM-IV axis I psychiatric disorders as gold standard. *Psychiatry Research*, 105, 243 - 253.
19. Schumann, A., Hapke, U., Rumpf, H.-J., Meyer, C., & John, U. (2001). The association between degree of nicotine dependence and other health behaviours. Findings from a German general population study. *European Journal of Public Health*, 11(4), 450-452.
20. Zöllner, H., Below, H., Franke, G. Piek, M. & Kramer, A. (2001). Gegenwärtige alimentäre Iodversorgung in Vorpommern-Ergebnisse der Study of Health in Pomerania (SHIP). *Deutsche Lebensmittel-Rundschau*, 97 (10), 376-380.

Bücher

1. Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (2001). Lübecker Alkoholabhängigkeits- und -missbrauchs-Screening-Test. Manual. Göttingen: Hogrefe

2. Rumpf, H.-J., Bischof, G., Grothues, J., Reinhardt, S., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (2001). Leitfaden zum Umgang mit Alkohol: Informationen, Tests und Hilfen in 5 Phasen.: Medizinische Universität zu Lübeck.
3. John, U., Hapke, U., & Rumpf, H.-J. (2001). Skala zur Erfassung der Schwere der Alkoholabhängigkeit. Manual. Göttingen: Hogrefe

Buchbeiträge

1. Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (2001). Alkohol: Frühintervention in der betrieblichen Praxis. In A. Harwerth (Ed.), *Tagungsbericht 2000 des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. - Berufsverband Deutscher Arbeitsmediziner* (pp. 87-98). Stuttgart: Genter-Verlag.
2. John, U., Hapke, U., & Rumpf, H.-J. (2001). Häufigkeit alkoholbezogener Störungen in der Krankenversorgung und Konsequenzen für die Behandlung alkoholabhängiger Patienten. In F. Stetter (Ed.), *Suchtforschung für die Suchtkranken* (pp. 31 - 43). Geesthacht: Neuland
3. Meyer, C., & John, U. (2001). Alkohol - Zahlen und Fakten zum Konsum. In Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Ed.), *Jahrbuch Sucht 2002* (pp.17- 31) Geesthacht: Neuland
4. Rumpf, H.-J., Kremer, G., Hapke, U., John, U., Bischof, G., & Meyer, C. (2001).Leitfaden: Kurzinterventionen bei Patienten mit alkoholbezogenen Störungen. In Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Ed.), *Leitfaden*, (pp. 1-2).Hamm: Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren
5. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., Bischof, G., & John, U. (2001). Die Rolle von Motivation und neuen Formen der Kurzintervention in der betrieblichen Suchthilfe. In Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Ed.), *Sucht und Arbeit - Prävention und Therapie substanzbezogener Störungen in der Arbeitswelt*. (pp. 189-201). Freiburg im Breisgau: Lambertus

Poster

1. Alte, D., Lüdemann, J., Piek, M., Rose, H.-J., Adam, C., John, U. (2001). *Dose Response of Laboratory Markers to Alcohol Consumption in a General Population – Results of the Study of Health in Pomerania (SHIP)*. Annual Meeting of the European Public Health Association (EUPHA), Brüssel, Belgien, 06.-08. Dezember.
2. Altvater, T., Körber, V., Born, G., Gesch, D., & Hensel, E. (2001). *Prävalenzen definierter Dysgnathiesymptome bei Studienteilnehmern der SHIP in der Altersgruppe 20 - 49 Jahre*. Wissenschaftliche Jahrestagung der

Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie, Friedrichshafen, 12. – 16. September.

3. Born, G., Gesch, D., Bernhardt, O., Körber, V., & Blümchen, T. (2001). *Untersuchungsunterschiede in der SHIP am Beispiel der Diagnostik kranio- mandibulärer Dysfunktionen (CMD)*. Symposium anlässlich der Emeritierung der Professores Hensel, Greifswald, 08. Dezember.
4. Hapke, U., Schumann, A., Rumpf, H.-J., Meyer, C., Dilling, H., & John, U. (2001). *Geschlechterunterschiede bei Posttraumatischen Belastungsstörungen in der Allgemeinbevölkerung*. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Greifswald, 07 – 09. Juni.
5. Körber, V., Born, G., Gesch, D., Kocher, T., & Hensel, E. (2001). *Beziehungen zwischen definierten Dysgnathiesymptomen und parodontalem Attachmentverlust bei Studienteilnehmern der SHIP in der Altersgruppe 20 - 49 Jahre*. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie, Friedrichshafen, 12. – 16. September.

4. Vorträge

nach Anmeldung

1. Alte, D., Rose, H.-J., Lüdemann, J. & John, U. (2001). *Die prognostische Qualität von Carbohydrate-Deficient-Transferrin (CDT) und Gamma-Glutamyltransferase (GGT) als Marker für riskanten Alkoholkonsum*. Conference week on Environmental and Genetic Influences on Human Health, 9. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (DAE), Garmisch-Partenkirchen, 06.-07. September.
2. Alte, D., Adam, C. & Lüdemann, J. (2001). *Studienplanung großer epidemiologischer Studien: Ein Simulationsansatz für den Untersuchungsablauf*. 47. Biometrisches Kolloquium 2001, Homburg, 20.-23. März.
3. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (2001). *Geschlechterunterschiede in Coping-Strategien und Selbstwirksamkeitserwartungen bei Alkoholabhängigen in stationärer Behandlung*. 4. Psychotherapiekongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), Lübeck, 04.-07. April.
4. Bott, K., Haug, N. & Svikis, D. (2001). *Selbstwirksamkeitserwartungen und Stadien der Verhaltensänderung in Bezug auf Raucherentwöhnung bei schwangeren drogenabhängigen Frauen*. Jahrestagung der Medizinischen Psychologie, Universität Greifswald, 07. Juni.
5. Hannover, W., John, U., Hanke, M., & Meyer, C. (2001). *Tabak und Alkohol. Konsum und konsumbedingte Krankheiten, Bundesrepublik - Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich*. Gesundheitskonferenz der Greifswalder Gesundheitstage, Greifswald, 03. - 27. September.
6. Hannover, W., & Kordy, H. (2001). *Qualitätssicherung in der stationären Psy-*

chotherapie. Das Stuttgart-Heidelberger Modell. Workshop „Anwendung der Methodenlehre in der empirischen Forschung“, Institut für Methodenlehre und Evaluationsforschung, Psychologisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 3. April.

7. Hannover, W., Thyrian, J. R., Hapke, U., Rumpf, H.-J., Meyer, C., & John, U. (2001). *Psychometrische Eigenschaften des Fragebogens zur Änderungsmotivation bei Alkoholkonsum (RCQ)*. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie, Greifswald, 07.- 09. Juni.
8. Hensel, E., Biffar, R., Bernhardt, O., Gesch, D., Körber, V., & Born, G. (2001). *Community Medicine - zahnmedizinische Aspekte der SHIP*. Karl-Häupl-Kongress, Düsseldorf, 02. – 03. März.
9. Hensel, E., Gesch, D., Bernhardt, O., Born, G., Alte, D., & Schwahn, C. (2001). *Vorstellung SHIP - allgemeine Aspekte und spezielle kieferorthopädische Aspekte*. Tagung des erweiterten Präsidiums des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden (BDK), Frankfurt am Main, 19. Juli.
10. Hensel, E., Körber, V., Born, G., & Sauer, S. (2001). *SHIP – Design und Tendenzen der zahnmedizinischen Zwischenauswertungen*. Workshop der Bundesärztekammer, Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Greifswald, Greifswald, 30. Juni.
11. John, U. (2001). *Stadien der Änderungsbereitschaft und Inanspruchnahme von Hilfen zur Abstinenzlerlangung bei Rauchern in der Allgemeinbevölkerung*. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Bielefeld, 21. September.
12. Kessler, C., Lüdemann, J., Wood, W. G., & John, U. (2001). *Community medicine - Epidemiology as a tool for health care reorganization. Key network project at the medical faculty - Ernst-Moritz-Arndt-Universität*. World Congress of Pathology and Laboratory Medicine, Düsseldorf, 21. – 24. November.
13. Lüdemann, J. (2001). *The project teaching hospital model Community Medicine. The key network project at the medical faculty of the Ernst-Moritz-Arndt Universität*. PACS Symposium, Berlin, 21. September.
14. Lüdemann, J., Mitusch, R., Piek, M., Hense, H.-W., & John, U. (2001). *Linksvertikuläre Muskelmasse (LVM) und Vorhofflimmern. Ergebnisse der "Study of Health in Pomerania" (SHIP)*. Conference Week on Environmental and Genetic Influences on Human Health, Garmisch-Partenkirchen, 02. – 08. September.
15. Lüdemann, J., Wood, W. G., Döring, A., Panzig, H., Rose, T., Frick, U., Kessler, C., & John, U. (2001). *Beziehungen zwischen Ernährungsprofilen, dem Status der Blutfette und Arteriosklerose unter Berücksich-*

tigung des Alkoholkonsums bei Männern (SHIP). Wissenschaftliche Jahrestagung der DGSM, Bielefeld, 19. – 22. September.

16. Lüdemann, J. (2001). *Gesundheitsstudie „Leben und Gesundheit in Vorpommern“ 1997-2001. Erste Ergebnisse*. Gesundheitstage, Gesundheitskonferenz der Greifswalder Gesundheitstage, Greifswald, 03. – 27. September.
17. Michael, A., Hannover, W., Meyer, C., Rumpf, H. J., Hapke, U., & John, U. (2001). *Zum Zusammenhang zwischen Sense of Coherence und psychischen Störungen*. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie, Greifswald, 07.- 09. Juni.
18. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (2001). *Subtyping smokers not ready to change: Results from the Transitions in Alcohol Consumption and Smoking (TACOS) Study*. The 44th International ICAA Conference on the Prevention and Treatment of Dependencies, Heidelberg, 02.- 09. September.
19. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (2001). *Prävalenz und Determinanten der Inanspruchnahme von Hilfen zur Abstinenzlerlangung bei Rauchern*. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie, Greifswald, 07.- 09. Juni.

nach Einladung

1. Hapke, U. (2001). *Kurzintervention bei Patienten mit Alkoholproblemen im Krankenhaus*. Fachkonferenz der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (DHS), Braunschweig, 05.-07. November.
2. Hapke, U. (2001). *Leitlinien für den qualifizierten Suchtmittelentzug*. Fachkonferenz der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (DHS), Braunschweig, 05.-07. November.
3. John, U. (2001). *Tabakrauchbezogene Gesundheitsschäden*. Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern, Aktionsbündnis gegen das Rauchen, Schwerin, 29. März.
4. John, U., Veltrup, C., Driessen, M., Wetterling, T., Dilling, H. (2001). *Motivationstherapie mit Alkoholabhängigen: Kontrollierter Vergleich von Motivationstherapie und Beratung*. Psychotherapiekongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), Lübeck, 4. April.
5. John, U. (2001). *Leben und Gesundheit in Vorpommern*. Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit, Berlin, 16. – 18. Mai.
6. John, U. (2001). *Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention drogenassoziierter Störungen. Beitrag zur Gesundheitsversorgung*. Nationaler Drogenrat, Expertenhearing, Berlin, 5. – 6. Juli.

7. John, U. (2001). *Der bevölkerungsbezogene Ansatz zur Reduzierung von Substanzproblemen*. Fachtagung der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren, Gotha, 18. September.
8. John, U. (2001). *Umsetzung von Ergebnissen der Suchtforschung in die Praxis – Bedarf an Versorgungselementen*. Fachkonferenz der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren, Braunschweig, 6. November.
9. John, U. (2001). *Suchtkranke in der somatischen Medizin*. Suchtmedizinischer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin, Berlin 9. – 11. November.
10. John, U. (2001). *Ausmaß alkoholbezogener Risiken in Deutschland*. Fachtagung Alkohol, Bundesministerium für Gesundheit, Potsdam, 15. November.
11. John, U. (2001). *Wie häufig sind Alkoholprobleme in Bevölkerung, Kliniken und Arztpraxen?* Tagung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Berlin, 22. November.
12. John, U. (2001). *Substanzbezogene Gesundheitsstörungen*. Landesstelle gegen die Suchtgefahren Mecklenburg-Vorpommern, Rostock, 28. November.
13. John, U. (2001). *Der Suchtforschungsverbund Nordost: EARLY substance use INTERvention (EARLINT)*. Tagung der Gottschaldt-Stiftung, Berlin, 7. Dezember.
14. Rumpf, H.-J., Meyer, C., Bischof, G., Hapke, U., & John, U. (2001). *Kurzinterventionen bei alkoholbezogenen Störungen: empirische Begründung und neue Konzepte*. Psychotherapiekongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), Lübeck, 04. April.

5. Wissenschaftliche Veranstaltungen

Workshop „Frühintervention bei Tabakrauchen und riskantem Alkoholkonsum“. (2001). Greifswald: 12. – 13. November, 25 Teilnehmer

6. Lehre

Alte, D., Lüdemann, J.
Auswertungsmethoden in epidemiologischen Studien

Hannöver, W., Schumann, A.
Sekundärprävention: Änderung von Gesundheitsverhalten am Beispiel des Rauchens

Hapke, U.

Blockpraktikum (Ökologischer Kurs) in Sozialmedizin
Blockseminar: Motivierende Gesprächsführung bei Patienten mit einer Suchtproblematik

John, U.

Hygiene und Gesundheitsfürsorge
Sozialmedizin
Medizinische Soziologie (mit Bott, K., Hannover, W., Kelbsch, J., Meyer, C.,
Michael, A., Riedel, J., Röske, K., Schumann, A., Ulbricht, S., Wedler, B.)
Grundlagen der Epidemiologie und Sozialmedizin
Community Medicine: ausgewählte Themen

John, U., Hapke, U.

Wissenschafts- und Doktorandenseminar

7. Stipendien

Schumann, A.

Forschungsaufenthalt an der University of Rhode Island, Cancer Prevention Research Center im Rahmen der Nachwuchsförderung Community Medicine Greifswald durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, 2000-04-01 – 2001-03-31.

Thyrian, René

Forschungsaufenthalt an der University of Rhode Island, Cancer Prevention Research Center im Rahmen der Nachwuchsförderung Community Medicine Greifswald durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, 2001-04-01 – 2002-06-30.

8. Kooperationen

Universität Rotterdam, Institut für Biometrie

GSF München, Gesundheitsstudie Survey 2000

Medizinische Universität Lübeck, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

9. Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

Hapke, U.

„Addiction“
„SUCHT“
„Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualitätssicherung“
„Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung“ (BzgA; Broschüren, Leitfäden und
Presseerklärungen)
„Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (DHS; Veröffentlichungen, Broschüren)

John, U.

"Sucht"

"Alcoholism: Clinical and Experimental Research"
 "Alcohol and Alcoholism"

10. Sachverständigentätigkeit

Lüdemann, J.

Koordinator des Data Safety und Monitoring Committees der Gesundheitsstudie Survey 2000 (GSF München)

11. Funktionen

Hapke, U.

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. (seit 2000)

Sprecher der Arbeitsgruppe Frühintervention im Bereich Alkohol der AWMF – Leitlinienkonferenz zur Erstellung von Praxisleitlinien der Behandlung substanzbezogener Störungen (seit 2000)

Wissenschaftlicher Beirat der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (LVG) in Mecklenburg-Vorpommern (seit 2000)

Verein für Regionale Gesundheitsförderung e.V. Greifswald (seit 2000)

John, U.

Mitglied des wissenschaftlichen Kuratoriums der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (seit 1993)

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Bremer Institutes für Präventiv- und Sozialmedizin (seit 2000)

Lüdemann, J.

Stellv. Vorsitzender der AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie

12. Fortbildungen

1. Hapke, U. (2001) Motivational Interviewing (Motivierende Gesprächsführung). Weiterbildung für Fachkräfte der Suchtkrankenhilfe und Berater von Justizvollzugsbeamten. Sächsisches Staats- und Justizministerium in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Sachsen, Dresden Moritzburg, 12.-14. Dezember.
2. Hapke, U. (2001) Leitlinien für den qualifizierten Entzug. Fortbildungsseminar für Ärzte, Psychologen und sonstige Fachkräfte der Suchtkrankenversorgung im Auftrag der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren, Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde. Braunschweig, 6. November.
3. Hapke, U. (2001) Motivational Interviewing (Motivierende Gesprächsführung). Weiterbildungs-/Supervisionsseminar für Fachkräfte der Sucht-

krankenhilfe. Tagungsstätte Wichernhaus, Züssow, 20.September.

4. Hapke, U. (2001). Motivierende Beratung bei alkohol-, medikamenten- und drogenabhängigen Menschen. Referententätigkeit, Tagungsleitung und Arbeitsgruppenleitung im Rahmen des Weiterbildungsangebotes des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. Frankfurt/Main, 10-12. September.
5. Hapke, U. (2001) Motivational Interviewing (Motivierende Gesprächsführung). Weiterbildung für Fachkräfte der Suchtkrankenhilfe der Drogehilfe Nordhessen. Kassel, 23.-24. April.
6. Hapke, U. (2001) Motivational Interviewing (Motivierende Gesprächsführung). Eine Einführung für Fachkräfte der Suchtkrankenhilfe. Tagungsstätte Wichernhaus, Züssow, 20.-22. Februar.
7. John, U. (2001) Alkoholabhängige Patienten in der medizinischen Versorgung. Fortbildung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Stralsund, 13. Oktober

13. Kommunale, regionale Aktivitäten

Hannöver, W., Schumann, A., Riedel, J.
Raucherentwöhnungskurse „Rauchfrei in 10 Schritten“

Hannöver, W.
Präventionsarbeit mit Schülern

Hapke, U.
Mitarbeit im Verein für Regionale Gesundheitsförderung

John, U.
Vortrag im Rahmen des Besuches des Bundeskanzlers an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald zum Thema Community Medicine, 13. August